

# Rosenrundweg "Heidetraum"

Entdecken Sie die ganze Schönheit des Dorfes mit seinen schmuckhaften privaten und öffentlichen Gärten.

**Ausgangspunkt:** Dorfinformationstafel  
**Länge:** 1,8 km



Dieser Weg, der längste der vier Rosenwege, zeigt unser Dorf aus einer immer neuen Perspektive.

Der Weg führt von der Informationstafel rechts in Richtung „Bruchhauser Straße“, am Feuerwehrhaus vorbei, rechts in die Straße „Zum Küsterland“.



Am ❖ 13 Dorfbrunnen links in die kleine Gasse, zwischen Hausnummer 5 und 7 den kleinen Wanderpfad bergauf, bis wir oben die Straße „Auf dem Kampe“ erreichen.

Hier links halten. Genießen wir nun den wunderschönen Ausblick auf das Dorf, die umliegende Bergwelt und bestaunen wir immer wieder die kleinen und größeren liebevoll angelegten Gärten.



Am Ende der Straße liegt auf der rechten Seite ❖ 9 das Beet am Hl. Antonius. Die Bodendecker-Rose „Gelbe Celina“ versucht hier über die Mauer zu ranken. Wir überqueren die „Bruchhauser Straße“, halten uns links leicht bergabwärts und biegen in die nächste Seitenstraße „An der Amecke“ rechts ein. Bei der nächsten Kreuzung rechts, bergauf. Am Ende links auf die Straße „Bruchsberg“. Hier liegt auf der rechten Seite das nächste Beet.

❖ 10 Beet am Wald Hier im Schatten des Waldes wurde ein robustes, winterhartes Beet angelegt, wo u.a. die Kletterrose „American Pillar“ und die „Königin von Dänemark“ wachsen.

Eine regenfeste, alte, winterharte und attraktive Albarose mit sehr langer Blütezeit und starkem Duft. Weiter geht es, vorbei an vielen Privatgärten mit wundervollen Rosenschönheiten, bis hin zum Kriegerdenkmal, am Ende der Straße.

❖ 11 Weiße Rosen am Kriegerdenkmal

Die gesunde Edelrose „Ambiente“ umrahmt das Ehrenmal. „Sander's White Rambler“ erklimmt die Mauer, über deren Brüstung wir einen fantastischen Blick aufs Dorf haben. Der Weg geht nun steil bergabwärts, an der Gabelung links halten und an der nächsten Kreuzung geradeaus, zwischen den Wiesen den schmalen Wanderpfad steil bergauf. So gelangen wir wieder auf die Straße „An der Amecke“. Am Ende „der Amecke“ rechts auf die „Bruchhauser Straße“ zurück zum Ausgangspunkt.



## Assinghauser Rosenfest



Jedes zweite Wochenende im Juli, in Jahren mit ungerader Jahreszahl, samstags und sonntags von 11.00 - 18.00 Uhr, veranstaltet der Rosenverein das „Assinghauser Rosenfest“. Viele kreative Aussteller bieten Rosiges, Dekoratives und Antikes rund um das Thema Rose und Garten an.

Regelmäßig führt der Rosenverein durch das Rosendorf und gibt Tipps und Tricks zur Pflanzung und Pflege der Rosen. Die Rosenfreundinnen haben gekocht, gebacken, genäht, gebastelt, gepflanzt und gehackt, um sich und das Dorf zu präsentieren und den einen oder anderen mit dem „Rosenvirus“ anzustecken.

**Wir laden Sie herzlich ein!**

